

Samstag, 19. März 2022 Wasserfallwanderung mit Ausblick auf Lago Maggiore: Tenero - Locarno

Wanderleitung: Margret Schmid

Text + Fotos: Margret Schmid

Teilnehmer/innen: 2

Ist es die Verschiebung vom Dienstag auf Samstag oder die angekündigten über 700 Höhenmeter aufwärts? Es melden sich für diese super Wanderung nur zwei Teilnehmende. Margret beschliesst die Wanderung trotzdem und gratis für den Verein durchzuführen. Denn; das Wetter stimmt! Leider wird aber am Wochenende an der Bahnlinie zwischen Locarno und Cadenazzo an den Schienen gewerkelt. Es muss für diese Strecke ein Bahnersatz benutzt werden. Für die Hinfahrt entscheidet Margret sich für den Bus 311. Vorteil; er hält in Tenero, Post an und wir haben schon 50 Höhenmeter gespart.



Wie versprochen wandern wir im senioren-gerechten Tempo hoch Richtung Contra. Unterwegs bestaunen wir blühende Mimosen, Kamelien, Krokusse und geniessen die Aussicht über den Lago Maggiore. Schade ist es diesig! So abgelenkt merken wir die ersten 250 Höhenmeter aufwärts gar nicht. Kurz nach Contra lassen wir den Asphalt und das Kopfsteinpflaster hinter uns und wandern entlang und zum Teil in einem kleinen Bach. Hans erzählt uns die geniale PR-Idee von Imbach. Die Wanderung wurde ja als Wasserfallwanderung angekündigt. Hans und Otilie sind total «gwundrig» ob und wann dieser Wasserfall kommt. Bis zum Mittagessen haben wir zwar schon ein paar «Schlüchli» gequert. Aber keiner der Bäche hätte genug Wasser für einen veritablen Wasserfall gehabt. Auch Margret wird etwas unruhig. Denn; seit Dezember hat es im Tessin nie mehr geregnet.



So machen sich die Drei nach dem Mittagessen auf und nach kurzer Zeit stehen sie auf der «Römerbrücke» Pont del Sipp. Wow, schöne alte Bogenbrücke und dahinter; wirklich ein Wasserfall. Margret atmet auf (ha, ha). Auf gut ausgebauten Wanderwegen, die vorwiegend im Kastanienwald angelegt sind, gelangen wir fast mühelos bis Orselina. Nach kurzer Asphaltstrecke führt uns der Weg nochmals in die Tessinerwildnis. Ein schöner Abschluss. Und deshalb beschliessen die Drei sich den Asphaltteil ab Monti della Trinita via Madonna del Sasso nach Locarno zu ersparen und nehmen den Bus. In Locarno geniessen alle noch ein Abschlusstrunk im Al Porto. Über den Heimweg schweigt des Sängers Höflichkeit: Der Anschluss des Ersatzbahnbetriebes klappt (natürlich) nicht. Jä nu. Wir hatten einen lässigen Wandertag mit guter Stimmung und einer schönen Wanderstrecke!